

Vogelbeobachtungsturm erweitert Angebot auf der Freizeitinsel

Am Montag war es soweit: Der Vogelbeobachtungsturm auf der Freizeitinsel wurde offiziell eröffnet.

Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald begrüßte alle die an Projektplanung und Bau beteiligt waren. Das waren neben den Kollegen, Reinhard Langer und Franz Wudi vom Bauamt Bad Abbach, das Ingenieurbüro Kellner-Finger-Schmid aus Kelheim sowie die ausführenden Handwerker der Firma Semmler aus Hemau und das Bauhof-Team Bad Abbach. "Besonderer Dank geht an Julian Rott, der unserer Gemeinde diesen Platz hier verpachtet. Der Standort ermöglicht einen wunderbaren 360° Rundumblick auf eine besonders tier- und vogelreiche Landschaft." Denn hier, auf dem Grundstück der Firma Rott, befindet sich das Renaturierungsareal mit künstlich angelegtem Nebenarm der Donau. Dieser wird von den Donaufischen gern als Laichplatz angenommen, was man an der steigenden Fischpopulation messen kann. Die kleine Insel dagegen, bevorzugen vor allem Bodenbrüter.

"Aber ohne dich Ferdinand", richtete sich Dr. Grünewald an seinen Amtskollegen Ferdinand Hackelsperger "gäbe es das ganze Projekt gar nicht." Die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder waren über den imposanten Bau, dem sie bereits im Jahr 2021 zugestimmt hatten, genauso begeistert wie Landrat Martin Neumeier: "Es könnte auch ein Römerturm sein.", freute er sich und wünschte dem Turm, "dass er viele Naturfreunde anlocken und immer vor Vandalismus verschont bleiben möge."

Ebenfalls vor Ort waren Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 a und 5b der Angrüner-Mittelschule. Sie erstellten in einer Projektarbeit Vorlagen für Informationstafeln und zeichneten einen "Erklärvogel". Dieser wird, nach Fertigstellung der beiden Infotafeln, zu sehen sein.

Die Kosten für den Bau des Turms belaufen sich insgesamt auf rund 97.000 Euro. Die ursprünglichen Planungskosten konnten somit um fast 20 % unterschritten werden. Weitere 50 % Reduzierung erfolgen demnächst dank der angekündigten Förderung durch das LEADER-Programm. Der Geschäftsführer Klaus Amann vom Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V., LEADER-Geschäftsstelle, begleitete das Projekt von der Standortauswahl bis zur Fertigstellung. Auch er, ist von dem Vogelbeobachtungsturm begeistert. Und Dr. Christian Stiersdorfer (Diplom Biologe) vom LBV ist zuverlässiger Ansprechpartner bei allen Fragen um die Infotafeln.

Der Vogelbeobachtungsturm ist nun für alle Naturfreunde und Interessierte geöffnet und lädt dazu ein, die Vielfalt der heimischen Vogel- und Tierwelt zu entdecken und das Bewusstsein für den Naturschutz in unserer Region zu stärken.



v. l.: Reinhard Langer (Bauamt), Martin Neumeier (Landrat), Franz Wudi (Bauamt), Dr. Benedikt Grünewald (Erster Bürgermeister), Ferdinand Hackelsperger (Dritter Bürgermeister), Klaus Amann (LEADER-Geschäftsführer)

Fotos und Text: Wahode